

illnau - effretikon



Informationsblatt der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Illnau-Effretikon

Gottesdienste

Sonntag, 11. Oktober

19.30 Uhr in der Kirche Illnau

Pfr. Corsin Baumann
Abendfeier mit Abendmahl
Kollekte: Mission am Nil

10.45 Uhr in der Kirche Effretikon

Pfr. Corsin Baumann
Musik: Christelle Péchin
Kollekte: Mission am Nil
Kinderhort / Chilekafi

Sonntag, 18. Oktober

09.30 Uhr in der Kirche Illnau

Pfr. Konrad Müller
Musik: Maja Fügli
Kollekte: Die Dargebotene Hand
Kinderhort / Chilekafi

10.45 Uhr in der Kirche Effretikon

Pfr. Konrad Müller
Musik: Maja Fügli
Kollekte: Die Dargebotene Hand
Kinderhort / Chilekafi

Sonntag, 25. Oktober

10.00 Uhr in der Kirche Illnau

Pfr. Corsin Baumann
Musik: Thomas Truog
Kollekte: Servants für Strassenkinder
Kinderhort / Chilekafi

10:00 Uhr in der Kirche Effretikon

Pfr. Konrad Müller und TeilnehmerInnen der Gemeindeferienwoche
Musik: Gospelchor Illnau-Effretikon
Kollekte: Servants für Strassenkinder
Kinderhort / Kolibri / tröff.ch / Chilekafi

19.30 Uhr in der Kirche Effretikon

Take off-Gottesdienst
mit Pfr. Konrad Müller, Rejoice-Band

Sonntag, 1. November

10.00 Uhr in der Kirche Illnau

Pfr. Corsin Baumann
Reformationssonntag – Abendmahl
Einzelkelche
Musik: Maja Fügli

10:00 Uhr in der Kirche Effretikon

Pfrn. Annemarie Geiger-Feller
Reformationssonntag – Abendmahl
Einzelkelche
Musik: Elvira Hess



refbild/Pfander

Diakonie

Jugendanlässe

Sektor Action

Freitag, 16. Oktober, 18.36 Uhr
Drinks mixen mit Remo Bischof
Ref. Zentrum Rebbuck, Effretikon

Usgang

Sonntag, 25. Oktober, 18.36 Uhr
Pfr. Andreas Manig
Jugendtreff Funky, Illnau

Sektor G-Gottesdienst

Sonntag, 1. November, 19.30 Uhr
Pfr. Andreas Manig
Ref. Zentrum Rebbuck

Andachten

Altersheim Bruggwiesen

Bibelstunde
Dienstag, 13. Oktober, 10.00 Uhr

Ökumenische Andacht

Dienstag, 27. Oktober, 10.00 Uhr

Alterssiedlung Wiesenstrasse

Bibelstunde
Dienstag, 27. Oktober, 15.00 Uhr

Alterssiedlung Chrummenacher, Illnau

Andacht
Dienstag, 27. Oktober, 15.00 Uhr

Taufsonntage

Illnau

15. November Pfr. A. Manig
(mit den 3. Klässlern)
29. November Pfr. C. Baumann

Effretikon

22. November Pfr. A. Manig
(mit den 3. Klässlern)
06. Dezember Pfr. C. Baumann

Veranstaltungen

Kafi 65

Donnerstag, 15. Oktober, 14.00 Uhr
Bilder-Rätsel Schweiz
Pfarrhaussaal Illnau

Singe mit de Chliinschte

Donnerstag, 22. Oktober
09.30 Uhr
Pfarrhaussaal Illnau

Dienstag, 27. Oktober

1. Gruppe 09.15 Uhr
2. Gruppe 10.30 Uhr
Ref. Zentrum Rebbuck, Effretikon

frauekafi

Freitag, 23. Oktober, 09.00 Uhr
Film: "Das Beste kommt zum Schluss"
Pfarrhaussaal Illnau

Chinderfiir Effretikon

Samstag, 24. Oktober, 10.30 Uhr
Kirche Effretikon

Herbstball

Samstag, 24. Oktober, 20.00 Uhr
Ref. Zentrum Rebbuck, Effretikon

Jugend und Gewalt

Mittwoch, 28. Oktober, 20.00 Uhr
Podiumsgespräch
Ref. Zentrum Rebbuck, Effretikon

Ökumenischer

Wähenzmittag
Donnerstag, 29. Oktober
ab 11.30 Uhr

Pfarreizentrum St. Martin, Effretikon

GV Wählerverein

Freitag, 13. November, 19.00 Uhr
Ref. Zentrum Rebbuck
anschliessend

Jubiläumsveranstaltung, 20.00 Uhr
"20 Jahre Wählerverein"

Referat von Pfr. M. Brunner, Effretikon

Kafi Rebbuck

Mittwochnachmittag,
14.00-16.30 Uhr

Ref. Zentrum Rebbuck, Effretikon
Abholdienst ab 13.30 Uhr bestellen:
Telefon 079 530 41 26





refbild/Pfander

Das Bild zeigt das Jugendprojekt KICK des HEKS, das in Burgdorf stellenlosen Jugendlichen eine Perspektive bietet.

Diakonie

„Diakonie ist soziales Handeln aus der Quelle christlichen Glaubens im Kontext der Kirche.“ So definiert die Kantonalkirche Diakonie in einem Arbeitspapier. Es handelt sich also um „organisierte Nächstenliebe“. Und unsere Kirchenpflege legte 2007 als einen der Schwerpunkte unserer Kirchgemeinde fest: „Wir sind in besonderem Mass für Menschen am Rande da und integrieren sie.“

Diakonie hat in den letzten Jahren in unserer Kirche ständig an Bedeutung gewonnen. Sie ist die Form des kirchlichen Handelns, die von einer grossen Mehrheit der Bevölkerung mitgetragen wird. In Zukunft entschädigt der Kanton nicht mehr das kirchliche Handeln als solches, sondern entschädigt Leistungen im diakonischen Bereich, und die Kirchensteuern der juristischen Personen dürfen nicht mehr für kultische Zwecke verwendet werden, sie fliessen also auch zu einem wichtigen Teil in die Diakonie.

In den letzten Jahren haben viele Kirchgemeinden - so auch wir - für die diakonische Tätigkeit Leute mit einer Fachausbildung angestellt. Sie gewährleisten, dass die Begleitung von Menschen kompetent und nach neuesten Erkenntnissen der Sozialarbeit geschieht. Es ist jedoch wichtig, dass Diakonie und Verkündigung nicht getrennt werden. Denn der Glaube

selber hat eine heilende Kraft. Er hilft, das Leben zu ordnen und gibt eine Zukunft und Hoffnung. Jesus selber sagt einmal: „Kommt zu mir, all ihr Geplagten und Beladenen: Ich will euch erquicken.“ Das Wirken dieser Kraft unterscheidet die Diakonie von jeder staatlichen Sozialarbeit und führt darüber hinaus. Das dürfen wir nicht aufgeben.

Konrad Müller

frauekafi

Freitag, 23. Oktober, 09.00 Uhr

Pfarrhaussaal Illnau

Das frauekafi öffnet seine Türen wieder für die neue Saison 2009/2010.

Im Winterhalbjahr treffen wir uns sechs Mal an einem Freitagmorgen im Pfarrhaussaal Illnau. Wir trinken aber längst nicht nur Kaffee oder Tee! Da wird auch rege diskutiert, zugehört und ausgetauscht. Die Themen sind vielfältig und reichen vom Älterwerden über die Biografie von Pfrn. Ruth Epting bis zur Symbolreise durch den Garten Eden.

Am 5. Mai 2010 werden wir die Saison mit einem Ausflug in den Bibelgarten Gossau beschliessen.

Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen. Es braucht keine Voranmeldung und man muss sich auch nicht für alle Morgen verpflichten.



Am Freitag, 23. Oktober schauen wir den Film:

Das Beste kommt zum Schluss

Der bedachte Automechaniker und der arrogante Grossunternehmer könnten unterschiedlicher nicht sein. Anfänglich teilen sie auch nur widerwillig ein Spitalzimmer und eine ähnliche Diagnose: unheilbarer Krebs. Doch dann beginnen sie gemeinsam für ihre verbleibenden Monate Pläne zu schmieden. Das Beste kommt zum Schluss - mit viel Humor aber auch Nachdenklichkeit lernen die beiden von- und miteinander noch ganz unbekannte Seiten des Lebens kennen.

Vreni Baumann, Annelise Burkhalter, Silvia Heusser, Annemarie Geiger-Feller

Den Weg der Trauer gehen

Seminar für Menschen in Trauersituationen

Samstag, 24. und 31. Oktober, 7. und 21. November

ab 9.00 Uhr gemütliches Eintreffen, thematischer Teil 9.30 – 11.00 Uhr

Ref. Zentrum Rebbuck, Effretikon
Leitung: Pfr. Volker Schnitzler, Lindau und Pfr. Corsin Baumann, Illnau.

An vier Morgen gehen wir in Kurzreferaten, Gesprächen und mit einer liturgischen Einkehr als Abschluss folgenden Themen nach:

- Was bedeutet „Trauern“?
- Trauer und Depression
- Erinnerungen
- Loslassen und Neubeginn

Die Teilnahme an diesem Seminar ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich. Dazu haben die Pfarrämter Lindau und Illnau-Effretikon Gemeindemitglieder angeschrieben, die in den letzten Monaten in eine Trauersituation geraten sind.

Sollten Sie sich von diesem Angebot angesprochen fühlen, aber keine Einladung erhalten haben, bitten wir Sie, sich mit Pfr. Corsin Baumann, Tel. 052 346 11 31 in Verbindung zu setzen.

Corsin Baumann

Chinder-Fiir Effretikon

Samstag, 24. Oktober, 10.30 Uhr

Reformierte Kirche Effretikon



anschliessend Pizzaplausch!

"Danke, reines Wasser"

Kinder lieben den Umgang mit Wasser, sei es beim Spielen und Baden zuhause oder in der freien Natur. Was Wasser für unser Leben bedeutet und wofür wir Wasser unbedingt brauchen, darüber wollen wir miteinander staunen und nachdenken.

Nach eindrücklichen Powerpoint-Bildern haben die Kleinen Gelegenheit ihr eigenes Pflänzchen zu setzen.

Wir laden Buben und Mädchen bis ca. 9 Jahre in Begleitung von Eltern, Grosseltern oder Begleitpersonen herzlich zur Feier und zum anschliessenden Pizzaplausch ein.

Monika Boner, Brigitte Christen, Katja Freese, Erika Elsener und die Fiire-Bänd

Herbstball für Jung und Alt mit dem Gentlemen-Quartett

Samstag, 24. Oktober, 20.00 Uhr
Ref. Zentrum Rebbuck, Effretikon



Bereits zur Tradition ist er geworden, der "Tanzabig" der reformierten Kirchgemeinde am letzten Samstag im Oktober auf dem Rebbuckhügel in Effretikon. Wieder einmal ausgiebig tanzen ist das Motto, fröhlich sein bei guter Tanzmusik in stimmungsvoller Ambiance, aber auch gemütlich bei einer Tasse Kaffee oder einem Glas Wein Kontakte pflegen oder neue knüpfen und die stimmige Musik geniessen, plaudern, lachen, tanzen... kurz gesagt, einen grauen Herbstabend zum Fest werden lassen!

Im romantischen, kerzengeschmückten Saal zum Tanz aufspielen wird, wie schon letztes Jahr, das Gentlemen-Quartett mit Armin Heinimann aus Illnau. Das vielseitige Repertoire führt uns von der Volksmusik über bekannte Schlagermelodien bis zum Swing. Die rassige und lüpfige Musik wird für Stimmung sorgen und ist Garant für einen abwechslungsreichen und vergnüglichen Abend.

Türöffnung ist um 19.30 Uhr, der Eintritt kostet Fr. 15.--. Es werden Getränke, Sandwiches und Kuchen zum Kauf angeboten. Eine Rückfahrmöglichkeit nach Illnau ist vorhanden.

Auf einen unbeschwerten, fröhlichen Abend mit Ihnen freut sich das Vorbereitungsteam.

*Vreni Baumann, Annelise Burkhalter,
Margrit Schütz, Erika Tones*

Take off-Gottesdienst

Sonntag, 25. Oktober, 19.30 Uhr
Ref. Zentrum Rebbuck, Effretikon

Ein Gottesdienst ist nicht gut, wenn...

Der Titel suggeriert, dass ein Gottesdienst gut sein kann. Wir machen aber auch ab und zu andere Erfahrungen. Was ist es, das einen Gottesdienst kraft- und saftlos macht? Was muss passieren, dass er uns wieder neue Kraft gibt?

Was gibt eigentlich einem Gottesdienst "Vollmacht"? Man könnte schnell ant-

worten: "Wenn Gott wirkt!" Der lässt sich aber nicht einfach so herbeiwinke. Er lässt sich auch nicht von einem perfekt inszenierten Gottesdienst beeindruckt. Gott ist kein Tschinni, der sich aus der Wunderlampe hervorrufen lässt, um unsere Wünsche zu erfüllen. Und doch steht die Verheissung in der Bibel, dass Gott sich finden lassen will. Gottesdienst als gemeinsame Suchaktion? Warum nicht, aber wie soll das aussehen? Pfarrer Andreas Manig wird im kommenden Take off die Predigt halten.

take off
& rejoice!

Jugend gegen Gewalt

Mittwoch, 28. Oktober, 20.00 Uhr
Ref. Zentrum Rebbuck

Podiumsgespräch mit Jugendlichen und Experten

In Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff Funky und weiteren Organisationen beteiligt sich unsere Kirchgemeinde an der Aktion "Jugend gegen Gewalt", die von Terre des Hommes angeregt worden ist. Wir werden das Thema Jugendgewalt in den beiden Konfirmandenklassen aufgreifen und anschliessend ein Podiumsgespräch veranstalten, bei dem Jugendliche und "Experten" ihre Sicht des Problems darstellen und miteinander ins Gespräch kommen können.

Corsin Baumann und Andreas Manig

Rückblick

Weinlese auf dem Rebbuck

Am 17. September fand die diesjährige Weinlese statt. Dank den freiwilligen Helferinnen und Helfern kann jedes Jahr ein feiner Traubensaft produziert und an verschiedenen Anlässen (z. Bsp. Abendmahl) ausgeschenkt werden. Die Rebgruppe war hocheifrig über die gute Qualität der Trauben und die ertragsreiche Ernte von 63 Litern.



Who's who in der Kirchgemeinde Illnau-Effretikon

Heute: Rebi Rauh

Rebi Rauh ist Mitglied der Rejoice!-Band und spielt zusammen mit Pia Fisler und Lies Manig einmal im Monat in Effretikon im Morgen-Gottesdienst.

Was ist die Rejoice!-Band?

Das ist eine Band, die einmal im Monat im Take off-Gottesdienst spielt und dort die Lobpreiszeit leitet. Wir spielen moderne christliche Lieder. Die Band besteht aus sechs Mitgliedern und einem Tonabmischer, der während den Gottesdiensten am Mischpult im Einsatz ist. Momentan sind wir auf der Suche nach einem Bassisten.

Wie bist du zur Band gekommen?

Als die damalige Pianistin aufgehört hat, habe ich zuerst ausgeholfen und wurde dann in der Band aufgenommen. Vorher begleitete ich gelegentlich Lieder am Klavier im damaligen DuGo (Du ghörsch zu eus - Gottesdienst).

Du hast dich auch nach der Konfirmation noch in der Kirche engagiert. Wieso?

Gleich nach der Konf hat mich die Kirche nicht brennend interessiert - ich ging aber dennoch immer wieder hin und engagierte mich ja eben ein bisschen im musikalischen Bereich. Durch das Engagement in der Band bekam ich einen tieferen Bezug zum Glauben. Durch die gemeinsame Anbetungszeit in der Band ist meine Beziehung zu Jesus Christus auch immer tiefer geworden.

Leid

Abdankung

15. September in Affoltern
Stefan Erismann
Lindenstrasse 14, Effretikon

Es hat mich auch sehr geprägt bei anderen Bandmitgliedern mitzuerleben, was es heisst eine lebendige Beziehung zu Jesus Christus zu leben.

Die Kirchgemeinde liegt mir je länger je mehr sehr am Herzen - deshalb bin ich auch noch hier engagiert! Es freut mich besonders, dass ein Gottesdienst wie der Take off mit einer Band, die moderne christliche Musik spielt, in dieser Kirchgemeinde Platz hat.

Wie sieht deine berufliche Situation aus?

Ich studiere an der Universität Zürich Psychologie und werde voraussichtlich nächsten Sommer an die Abschlussprüfungen gehen. Zur Zeit schliesse ich meine Lizentiatsarbeit ab und bin auf der Suche nach einem Praktikum.

Wie verbindest du Psychologie und Glaube?

Das ist so in etwa die Frage in christlichen Kreisen (lacht)! Ich finde eine Verbindung von Psychologie und dem christlichen Glauben sehr lohnenswert und wichtig. Beide Bereiche können voneinander profitieren und sich gegenseitig ergänzen. Da gäbe es sicher einige Beispiele, die ich nennen könnte. Vor allem finde ich aber wichtig, dass nicht einfach die Psychologie vom christ-

lichen Glauben profitieren kann, sondern, dass auch Erkenntnisse aus der Psychologie uns durchaus wichtige Impulse und Hilfsmittel bieten von denen wir profitieren können. Klar kann und soll man auch kritisch hinterfragen - aber es ist ein empfehlenswertes Wagnis und kann oft auch unseren Horizont etwas erweitern.

Hast du neben Studium und Kirche noch weitere Interessen?

Ich bin gerne in der Natur, besonders am Fels beim Klettern. Meistens fröhne ich jedoch meinem Kletterhobby in der Kletterhalle - die ist doch deutlich näher für den regelmässigen Sportgenuss und auch eine Option, wenn es draussen kalt und nass ist.



Interview: Konrad Müller

Informationsblatt der
evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Illnau-Effretikon



Redaktion: Karin Gasser, Annemarie Geiger-Feller
Rebbuckstrasse 1, 8307 Effretikon
Telefon 052 343 21 17
Fax 052 343 21 18
E-Mail: illnau-effretikon@zh.ref.ch
Homepage: www.ref-ilef.ch

nächste Ausgabe: 30. Oktober 2009